

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 48/2014, 49. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 4. Dezember 2014, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3> )

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 48 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 49. Kalenderwoche 2014. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Morsetelegrafie als Immaterielles Kulturerbe: Die Entscheidung rückt näher
- Samantha Cristoforetti, IZØUDF, bringt den Amateurfunk zurück auf die ISS
- Indischer Afu-Satellit HAMSAT II soll VO-52 ersetzen
- Neues vom December YOTA Month Award
- OV Sonneberg (X29) vergibt Sonder-DOK 1ØØABK zu Ehren von Karl Rothammel
- DARC-Jahresrechnung 2015 online
- Termine
- Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### **Morsetelegrafie als Immaterielles Kulturerbe: Die Entscheidung rückt näher**

In wenigen Tagen wird über den Antrag des DARC e.V. und der Interessengruppe Kulturerbe Morsetelegrafie (IKM) für die Aufnahme der Morsetelegrafie in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes entschieden. Dann nämlich werden die Ergebnisse der ersten Bewerbungsrunde, die die Länder, der Bund und die Deutsche UNESCO-Kommission (DUK) organisiert haben, bekanntgegeben.

Das Expertenkomitee „Immaterielles Kulturerbe“ bei der DUK hat im Sommer des laufenden Jahres 83 von den Ländern vorausgewählte Dossiers nach fachlichen Kriterien begutachtet und Eintragungen in das bundesweite Verzeichnis sowie für eine erste UNESCO-Nominierung empfohlen. Nach der staatlichen Bestätigung werden die Einträge öffentlich präsentiert. Die Verfahrensschritte sind im Internet einsehbar [1].

Die Idee, die Morsetelegrafie in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes aufnehmen zu lassen, wurde als DARC-Antrag auf der IARU-Region-1-Konferenz 2011 in Sun City in Südafrika einstimmig angenommen. Mehrere IARU-Verbände beantragten daraufhin die Anerkennung der Morsetelegrafie als immaterielles Kulturerbe. Mit Erfolg: Bereits im November erhielt der Niederländische Amateurfunkverband VERON eine positive Antwort des Instituts „für Volkskultur und immaterielles Erbgut“.

### **Samantha Cristoforetti, IZØUDF, bringt den Amateurfunk zurück auf die ISS**

Seit dem 24. November sind die Chancen auf eine weibliche Stimme aus dem All bei ARISS-Schulkontakten gestiegen: Samantha Cristoforetti, IZØUDF, ist die erste italienische ESA-Astronautin auf der Internationalen Raumstation ISS. Sie wird voraussichtlich im Mai 2015 wieder auf die Erde zurückkehren. Es wird allerdings schwierig sein, in der nächsten Zeit ARISS-Schulkontakte zu bekommen. Es gibt so viele Anmeldungen, dass die IARU-Region 1 mit Wartezeiten von mindestens drei Jahren rechnet. Der für die Auswahl zuständige Francesco De Paolis, IKØWGF, meldete, dass keine neuen Anmeldungen

angenommen werden. Er empfahl, dass sich Schulen auf der Warteliste mit anderen Schulen gemeinsam um den ISS-Kontakt bemühen sollten. Ausnahmen seien möglich für Schulen, die mit der ESA zusammenarbeiten oder für ganz besondere Ereignisse. Die ARRL sammelt noch bis zum 15. Dezember Anmeldungen von Schulen in den USA für Termine ab 1. Mai 2015. Auch dort scheint reger Andrang zu herrschen. Dies meldet Alfred Fröschl, DL8FA.

### **Indischer Afu-Satellit HAMSAT II soll VO-52 ersetzen**

Wie AMSAT-India meldet, ist ein möglicher neuer OSCAR aus Indien in Planung. Dieser soll der Nachfolger des beliebten Amateurfunk-Satelliten HAMSAT (VO-52) werden, der über neun Jahre lang eine wertvolle Kommunikationsressource war, bevor dieser am 11. Juli durch den Ausfall der Lithium-Ionen-Batterien seinen Dienst einstellte. Nitin Muttin, VU3TYG, von AMSAT-India erklärte, hierzu sei eine Kooperation mit dem Start-Up-Unternehmen Dhruva Space geplant. Der Satellit soll auf einer PSLV-Trägerrakete der indischen Raumfahrtbehörde ISRO mitfliegen. Ein ausführlicher Bericht findet sich im Internet [3].

### **Neues vom December YOTA Month Award**

Die Jugendkoordinatorin der IARU Region 1 Lisa Leenders, PA2LS, lädt im Dezember 2014 zur großen Aktivität „December YOTA Month“ der Youngsters on the Air (YOTA) ein. Seit dem 1. Dezember sind 35 interessante Sonderstationen mit „YOTA“ im Suffix bis zum Jahresende aktiv. Das kostenlose Diplom ist in drei Kategorien ausgeschrieben: Bronze gibt es für 10, Silber für 20 und Gold für 30 gearbeitete YOTA-Stationen. Alle weiteren Einzelheiten zum Diplom, das von allen Altersklassen gearbeitet werden kann, sind ausführlich im Internet [3] beschrieben.

### **OV Sonneberg (X29) vergibt Sonder-DOK 1ØØABK zu Ehren von Karl Rothammel**

Sein Antennenbuch gilt als die „Bibel des Funkamateurs“: Am 25. Dezember wäre Karl Rothammel, DM2ABK / Y21BK, 100 Jahre alt geworden. Anlässlich dieses Jubiläums vergibt der OV Sonneberg unter der Clubstation DLØABK noch bis zum Jahresende den Sonder-DOK 1ØØABK. Die Station ist auf allen KW-Bändern sowie auf 2 m in SSB, CW, FM (auf 2 m) sowie PSK, RTTY und WSJT-X QRV. Fest geplante Aktivitäten gibt es jedoch nicht. Für spezielle Sked-Wünsche sollte man sich per E-Mail an den OV X29 wenden [4].

### **DARC-Jahresrechnung 2015 online**

Hier noch einmal der Hinweis: Die Beitragsrechnungen für das Jahr 2015 stehen seit Kurzem online zur Verfügung. Sie können diese über die DARC-Webseite als PDF-Datei abrufen. Bitte loggen Sie sich ein und klicken auf den Reiter „Meine Daten“ oben rechts. Wenn Sie dann auf „Beitragsrechnung“ darunter klicken, erhalten Sie das gewünschte Dokument.

### **Termine**

Der 44. Dortmunder Amateurfunkmarkt findet am Samstag, den 6. Dezember, in der Westfalenhalle in Dortmund statt. Im Rahmen der Veranstaltung findet unter Leitung von Karl-Maria Heimberg, DD4NC, eine UKW-QSO-Party statt, bei der es einige interessante SDOKs zu arbeiten gibt. Teilnehmende YLs und OMs treffen sich um 11:00 UTC bzw. 12:00 Uhr MEZ am Info-Schalter der Halle 6. Von dort werden sie zum Raum für die Aktivität geführt.

Ein Termin zum Vormerken ist die FOSDEM 2015 am Wochenende vom 31. Januar und 1. Februar in Brüssel. Neben Workshops und Vorträgen zu verschiedensten Open-Source-Themen versammelt sich auf der FOSDEM (Free and Open Source Software Developers' European Meeting) auch dieses Jahr wieder die GNU Radio-Community.

Mit einem umfangreichen Vortragsprogramm rund um Software Defined Radio geht es darum, wie man mit Software das macht, was in der analogen Welt mit Oszillatoren, Mischern, Filtern usw. erledigt wird. Darüber hinaus planen einige europäische Amateurfunkverbände, darunter der DARC, eine Teilnahme mit einem Stand, um die dort versammelten SDR-Entwickler von den Vorzügen zu überzeugen, die eine Amateurfunklizenz mit sich bringt.

Im Programm finden sich Vorträge zu Themen wie OpenSource LTE, SpectrumSharing-Anwendungen, Signalverarbeitung auf Grafikkarten-Prozessoren, RaspberryPi als Sender, WSJT-Anwendungen und Software zur Erzeugung von IEEE 802.15.4-kompatiblen Signalen (Internet der Dinge), aber auch: „Introduction to Using GNU Radio“ von Tom Rondeau, eine an Einsteiger gerichtete Einführung. Der Eintritt ist kostenlos. Weitere Infos gibt es im Internet [5].

### **Aktuelle Conteste**

5. bis 7. Dezember: ARRL 160 m Contest

7. Dezember: 10 m RTTY-Contest und Brandenburg-Berlin Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 11/14 auf S. 56 und 12/14 S. 56.

### **Der Funkwetterbericht vom 3. Dezember von Hartmut Büttig, DL1VDL**

Rückblick vom 25. November bis 2. Dezember: Das Sonnenfleckenmaximum verabschiedete sich nochmals mit exzellenten Öffnungen aller Kurzwellenbänder zum WWDX Contest. Die Ausbreitungsbedingungen waren im Vergleich zu den Vorjahren noch besser, was sich auch in den inzwischen veröffentlichten Contestlogs widerspiegelt. Beispielsweise waren in einigen 10-m-Logs bis auf die Zone 1 alle ITU-Zonen vertreten.

Diese positiven Eindrücke relativieren etwas unsere Enttäuschung über die niedrigen Sonnenfleckenzahlen im Gesamtverlauf des 24. Sonnenfleckenzyklus und ermutigen uns, die oberen Kurzwellenbänder weiterhin intensiv zu beobachten. Bis Ende November bekam die Sonne das Prädikat „ruhig“, weil die Sonnentätigkeit nur von C-Flares geprägt war, es waren immerhin 78. Der Dezember begann mit einem M-Flare von der Region 2222. Die 2,8-GHz-Radiostrahlung (solarer Flux) war fast konstant hoch zwischen 169 und 181 Fluxeinheiten. Die Sonnenfleckenzahlen schwankten zwischen 120 und 170. Das geomagnetische Feld war ruhiger als in der Vorwoche. Mäßig gestört mit A gleich 6 und 7 waren nur der 27. und 30.11. Die hohen Fluxwerte und das ruhige Erdmagnetfeld sorgten bis zum Abend des 30.11. für den sehr guten Zustand der Ionosphäre und weltweit offene Kurzwellenbänder von 160 bis 10 m.

### **Vorhersage bis 10. Dezember:**

Gegenwärtig ist nur die Region 2222 magnetisch so komplex, dass die Wahrscheinlichkeit für M-Flares bei 20 Prozent liegt. C-Flares können insgesamt 6 von 8 Regionen auf der uns zugewandten Sonnenseite triggern. Damit bleibt die Sonnentätigkeit im Klasse-C-Bereich und die Fluxwerte zwischen 160 und 175 Fluxeinheiten. Das geomagnetische Feld wird durch Sonnenwind stärker beeinflusst sein als in der Vorwoche. Wir erwarten dennoch gute DX-Bedingungen auf den Bändern 20 bis 10 m tagsüber und auf allen unteren Bändern in den Dämmerungszeiten und nachts.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, alle Zeiten in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 16:55; Melbourne/Ostaustralien 18:51; Perth/Westaustralien 21:03; Singapur/Republik Singapur 22:52; Tokio/Japan 21:33; Honolulu/Hawaii 16:53; Anchorage/Alaska 18:46; Johannesburg/Südafrika 03:07; San Francisco/Kalifornien 15:08; Stanley/Falklandinseln 07:36; Berlin/Deutschland 06:56.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 21:28; San Francisco/Kalifornien: 00:51; Sao Paulo/Brasilien 21:41; Stanley/Falklandinseln 23:58; Honolulu/Hawaii 03:48; Anchorage/Alaska 00:46; Johannesburg/Südafrika 16:47; Auckland/Neuseeland 07:26; Berlin/Deutschland 14:55.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darf.de](mailto:redaktion@darf.de). Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

**Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchssprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1] <http://www.unesco.de/7826.html>

[2] <http://amsatindia.org>

[3] <http://www.ham-yota.eu/december-yota-month>

[4] [dl0abk@darcd.de](mailto:dl0abk@darcd.de)

[5] <https://fosdem.org/2015>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>